Öffentlichkeitsarbeit

Die HGK legt großen Wert auf eine transparente, sachliche und informative Öffentlichkeitsarbeit. In einer zunehmend vernetzten Welt wächst das Informationsbedürfnis der Gesellschaft und der Medien stetig. Um sich dieser Herausforderung zu stellen, hält es die HGK für strategisch wichtig, zunehmend aktiv mit den Medien zu kommunizieren. So ist es möglich, den Wert der Dienstleistungen der HGK AG, ihrer Töchter und Beteiligungen für die Menschen in der Region herauszustellen. Im vergangenen Jahr verschickte der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an die Medien insgesamt 70 Pressemitteilungen, die sich auf die HGK, ihre Tochterunternehmen und ihre Beteiligung RheinCargo bezogen.

Im Jahr 2018 haben besonders zwei Themenkomplexe die Öffentlichkeitsarbeit geprägt: Erstens mussten die Festmachvorrichtungen für Binnenschiffe auf der Kaimauer im Kölner Rheinauhafen aufgrund von zwei schweren Unfällen aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Daraufhin kam es zu Protesten seitens der Binnenschifffahrt, die auf zu wenige Liegeplätze am Rhein verwies. In einem konstruktiven Prozess haben die HGK, die Stadt Köln und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lösungen erarbeitet, welche die HGK medial begleitet hat. So konnte die anfangs emotional aufgeladene Diskussion zunehmend versachlicht werden. Zweites beherrschendes Thema war das lange und extreme Niedrigwasser des Rheins im Sommer und Herbst 2018. In diesem Zusammenhang war es wichtig, konkret die intermodalen Angebote der HGK-Gruppe in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. So konnte die HGK-Gruppe die Leistungsstärke ihrer Unternehmen trotz der zum Teil widrigen Bedingungen für die Binnenschifffahrt herausstellen.

Ein Schwerpunkt der HGK-Öffentlichkeitsarbeit wird es auch in Zukunft sein, gegenüber Politik und Gesellschaft den großen Vorteil der Intermodalität mit dem Transport von Waren über alle Verkehrsträger, insbesondere Schiene und Wasserstraße, zu verdeutlichen. Unsere Unternehmen transportieren Waren sicher, zuverlässig und klimafreundlich und entlasten die Straßen zum Wohle der Bevölkerung. Die Wettbewerbsbedingungen für Binnenschiff und Eisenbahn verbessern sich in der Konkurrenz zum LKW aber nur langsam. Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen der HGK, die nachhaltigen Vorteile dieser Verkehrsträger darzustellen, um so für einen Wandel in der Verkehrspolitik zu werben. Dazu gehört es auch, mittels Öffentlichkeitsarbeit bei den Menschen in der Region die Akzeptanz für die Logistik zu erhöhen.

Zu den konkreten Aufgaben der Unternehmenskommunikation im Jahr 2018 zählten unter anderem Auskünfte über die Eisenbahninfrastruktur, die mit ihren Strecken für den ÖPNV der Linien 7, 16, 17 und 18 häufig im Blickpunkt von Medien und Öffentlichkeit steht. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch wieder die Kölner Hafenrundfahrten. Rund 13.000 Besucher nahmen dieses Angebot an und konnten sich aus erster Hand ein Bild über Kölner Logistikstandorte machen. Darüber hinaus informierte die HGK-Gruppe die Öffentlichkeit über ihre Internet-Präsenzen, mittels Anzeigen und Veranstaltungen wie dem „Tag der Logistik".